

Inwieweit sind unsere und verwandte Berufsbezeichnungen geschützt?

Beitrag von „Meike.“ vom 30. Dezember 2005 19:56

Ich hab mal bei Wikipedia geguckt und die geben folgende Beispiele für nicht geschützte Berufsbezeichnungen an:

Zitat

Beispiele solcher Bezeichnungen, die als staatliche Abschlüsse oder Amtsbezeichnungen mißdeutet werden können, sind

Lehrbeauftragter, Wissenschaftler, Lehrer, Dozent, [Pädagoge](#), Jurist, Ethnologe, Biologe, Physiker, Medienwissenschaftler, Journalist, Redakteur ...

Detektiv, Privatdetektiv, Ermittler, Personenschützer

Sachverständiger (s.a. oben), Gutachter, Unternehmensberater, Versicherungsvertreter, Vermögensberater, Betriebswirt, Buchhalter (sofern ohne Zusatz wie z. B. staatlich geprüfter Buchhalter oder Bilanzbuchhalter),

Pilot, Flugkapitän, Kapitän, Matrose

Rettungssanitäter, Arzthelfer, Sozialarbeiter

Pilot auch? Ich flieg nie wieder! 🤪

Aber Kapitän wollte ich als Kind immer werden (ich hatte dieses "wie-hieß-noch-gleich-das-Spielzeug-mit-den-kleinen-Figuren"-Piratenschiff!) und das kann ich also offensichtlich jetzt noch nachholen - wie cool!

Johoooo, und ne Buddel voll Rum!

Meike 😄